

die Strecke legten und  
losrissen, auf denen  
affieren sollte, der die  
Ordensleute von Tor-  
nach Lissabon brachte.  
it in der freiesten Re-  
nkreich treibt frische  
ach einer langen Unter-  
den 33 Redemptoristen-  
des Verbrechens der  
ellung einer Kongre-  
ulbigit sind, in der zwei-  
he des November in  
ericht geladen. Da die  
der begründet, noch der  
zuständig, weil nur 3  
iten in Paris tätig, die  
in andern französischen  
ässig sind, so darf man  
mmt sein, wie die Frei-  
entscheiden werden.

#### ters Kolonie.

en wurde durch Affla-  
Mayor von Watsen  
durch Afflamation wur-  
auf 2 Jahre gewählt als  
r Separatschule Anton  
John Bettin und J. C.  
1 Jahr. Die anderen  
sind T. J. Robinson  
und Seb. Sommer auf

B. Neely hat in einer  
use der Commons zu  
als tüchtigen Befür-  
Konstruktion der Hud-  
bahn erwiesen.

breasen von Humboldt  
ten Male zum Major  
ens erwählt worden,  
er Afflamation. Per  
wurden auch Albert  
ich. Flory als Vorste-  
ratschule erwählt.

schwürdigster Herr Bi-  
Pascal, O. M. I., hat  
zu Münster einen Be-  
tet. Er kam am Sam-  
blieb bis Dienstag.

g Vormittag legten die  
hm den vom H. Vater  
nen Eid ab, daß sie  
em Modernismus ge-  
werden. Die öfteren  
eres vielgeliebten Bi-  
ster sind ein Zeichen  
die er den deutschen  
ner Diözese und dem  
lke überhaupt entge-

gruppe des deutsch-  
Volkvereins zu Bruno  
Dezember ihre erste  
Versammlung ab. Es  
affen, daß am 8. Jan.  
mmung sein soll, bei  
endes Thema debat-  
soll: Soll Religions-  
den Schulen erteilt  
Verteidiger der These  
Pet. Schwinghamer  
Ivermacher, die Oppo-  
F. Hargarten und  
g.

Hochw. Vater Wurm von Minne-  
sota, Bruder des Anton Wurm von  
Dana, bei welchem er auf Besuch  
ist, hielt letzten Sonntag in Dana  
Gottesdienst und Predigt. Nächsten  
Donnerstag kehrt er wieder nach  
seiner Pfarrei, Crookston, Minn.,  
zurück.

Letzten Samstag traten Heinrich  
Wigbers und seine Schwägerin  
Frau Bern. Wigbers von Münster  
eine Besuchsreise nach Deutschland  
an.

Am 10. Dezember wurde der  
hochw. P. Casimir an das Kranken-  
lager des John Steil gerufen, der  
an der Lungenentzündung danieder  
liegt. Es ist dies ein hartes Ge-  
schick für Herrn Steil, der erst vor  
3 Wochen seine Gattin durch den

Tod verloren hat.

Am Feste der unbesl. Empfäng-  
nis hielt der hochw. P. Leo Gottes-  
dienst in Humboldt und der hochw.  
P. Casimir war in Goodoo, um den  
dort wohnenden Polen und Gali-  
ziern Beichtgelegenheit zu geben.

Wir werden in kurzer Zeit eine  
Sendung der allbeliebten Marien-  
Kalendar erhalten und deshalb kön-  
nen unsere werten Leser jetzt begin-  
nen, solche bei uns zu bestellen.  
Es werden nicht sehr viele sein,  
weshalb man sich beeilen sollte.

Kürzlich eingetroffen 200 neue Wan-  
derer-Kalender für das Jahr 1911.  
Wer einen dieser schönen Kalender zu  
beziehen wünscht, der beeile sich und sende  
uns 25c und wir werden ihm einen da-  
von portofrei zusenden. Aber man ver-  
liere keine Zeit, denn bald wird der  
Vorrat ausgegangen sein.

Sehr wünschenswert wäre es,  
wenn sich ein guter, deutscher, kath.  
Arzt hier in Münster an Stelle des  
soeben sich verabschiedeten Dr.  
Hourigan niederlassen würde. Ein  
guter deutscher Arzt würde in der  
Kolonie ein ungeheures und sich  
reichlich lohnendes Arbeitsfeld fin-  
den.

Für die Druckerei des St. Peters  
Boten wird verlangt ein braver,  
talentierter Junge, der gut Deutsch  
lesen und schreiben kann.

Ehe das alte Jahr zu Ende geht,  
möchten wir unsere verehrten Leser  
noch recht freundlich bitten, uns,  
wenn irgendwie möglich, die Abon-  
nementsgelder einzusenden. Die  
Herausgabe einer Zeitung ver-  
schlingt viel und schweres Geld und  
dies empfindet man ganz besonders  
in einer neuen, von der Welt mehr  
oder weniger abgelegenen Gegend.  
Wenn ein Arbeiter für viele Jahre  
umsonst oder auf Borg arbeiten  
und schwer arbeiten soll, dann ver-  
leidet ihm die Arbeit. So geht es  
auch dem vielgequälten Zeitungs-  
mann.

Wegen Mangel an Arbeitskräften  
war es uns nicht möglich, am 8.  
Dezember und heute die Zeitung  
sechzehnteilig zu machen, aber wir  
werden versuchen, den Boten in

Zukunft wieder im Gewande von  
16 Seiten erscheinen zu lassen, da  
der genannte Mangel wenigstens  
einigermassen wieder gehoben ist.

Wir ersuchen die werten Leser,  
die vielen neuen Anzeigen in dieser  
Nummer durchzusehen.

Nebst den Pates der Kolonie  
hat auch der hochw. C. Gamache  
von Kuroki während dieser Woche  
das St. Peters Priorat besucht,  
um den Eid gegen den Modernis-  
mus abzulegen.

Am 22. Dezember, also Donners-  
tag nächster Woche, wird die „Bar“  
des Dana Hotel, welche für Monate  
geschlossen war, wieder eröffnet.  
Eigentümer des Hotels ist Herr C.  
Thomas, ein tüchtiger Geschäfts-  
mann.

Frau Ric. Arnoldy, Peter Ar-  
noldy, Johann Arnoldy von Dana  
und Michael Renneberg von Leo-  
feld reisten mit Familien nach Min-  
nesota auf Besuch. Herr Martin  
Bocklage wird nächstens ebenfalls  
eine Besuchsreise mit Familie nach  
Minneapolis, Minn., machen.

Herr Adolf Oleton in Goodoo  
verlor 5 wertvolle Pferde durch Er-  
trinken, indem dieselben an der  
naheliegenden Lake durch das Eis  
gebrochen sind. Es meint dies  
für Oleton einen Verlust von über  
Tausend Dollars.

#### Kirchliches.

Montreal, Que. Dreihundert  
Priester im Chorro, 16 Erzbischöfe und  
eine ungeheure Menschenmenge nahmen  
Teil an der Konsekration des Bischofs  
Charlebois, O. M. I. von Keewatin in  
der Pfarrkirche zu Assumption am 30.  
Nov. Konsekrator war Erzbischof  
Langevin, O. M. I., von St. Boniface  
Man. und seine Assistenten waren  
Archambault von Joliette und Bernard  
von St. Hyacinthe, die Assistenten des  
Msr. Charlebois waren seine beiden  
Brüder, die ebenfalls Priester sind,  
Wilh. und Carl Charlebois; Der Pro-  
vinzial der Oblatenväter, der hochw.  
Dojois hielt die eindrucksvolle Predigt.

Berlin, Ost. Am 4. Dez. starb  
im St. Josephs Hospital zu Guelph  
nach längerem Herzleiden in seinem 58.  
Lebensjahre der hochw. P. W. Klop-  
fer, O. R., Pfarrer der kathol. Gemein-  
de zu Berlin und ehemaliger Provin-  
zial seines Ordens. Er war der best-  
bekannte deutschcanadische Priester des  
Ostens. Im vorigen Jahr wohnte er  
noch dem Plenarkonzil in Quebec bei.  
In Gesellschaft seines Diözesanbischofs  
und des Erzbischofs von Toronto mach-  
te er eine Reise nach Rom und dem E.  
Land. In seiner Pfarrei verstand er  
es in kurzer Zeit Werke zu vollbringen,  
worauf die ganze Stadt mit Stolz hin-  
weist. Hier ist besonders hervorzuhe-  
ben die Gründung der Pfarrschulen und  
die kunstvolle Einrichtung im Innern  
der Kirche. Sein Tod wird nicht nur  
von den Mitgliedern seines Ordens und  
seiner Pfarrei schmerzlich empfunden,

## St. Nikolaus! St. Nikolaus!

Unser Warenlager ist immer noch an gleicher Stelle,  
Wallace's Apotheke, Humboldt. Unsere oberen Auswahl-  
Zimmer sind angefüllt mit allerlei Spielwaren, Puppen,  
Büchern und schönen, feinen Dingen. Wir ersuchen, die-  
selben zu inspizieren. Es bezahlt sich frühzeitig einzukaufen.

G. E. Wallace, Droguist und Schreibmaterialienhändler,  
Humboldt, Saskatchewan.

## WATSON DRUG CO., Watson, Sask.

Unsere Spezialitäten: Medizin, Schreibmaterialien und  
verschiedenes. Schmutzigen und  
gatten, Pfeifen und Tabak auf Lager.  
Wir trachten unsere Kunden aufs Beste zu behandeln.  
Kommen Sie daher und sprechen Sie bei uns vor.

#### Verlangt

## Saskatoon Bier

und besteht darauf.

Die Qualität ist unvergleichlich und immer dieselbe. **Saskatoon Bier**  
ist gebraut von bestem Canadischen Malz und feinsten Edmischen  
Hopfen. Unser Wasser ist anerkannt als das geeignetste für Bierfabrikation.  
Die Brauerei ist die best eingerichtete in ganz Canada. Nur die allermodern-  
ste Maschinerie wurde gekauft und kein Geld gespart, um das Produkt zu  
machen was es ist, gesund und angenehm zu trinken. Wenn Euer Wirt Euch  
auf Euer Verlangen nicht **Saskatoon Bier** gibt, schreibt uns direkt für Preise

Goetschen, Wenßler Brewing Company,

— Limited —

Saskatoon, Saskatchewan.

## Tembrock & Bruning

General Merchandise, Groceries und Hardware  
Getreide und Farmprodukte gekauft und verkauft

### Auswahl!

### Auswahl!

Wir haben jetzt eine große Auswahl in **Weihnachts-Waren** erhalten,  
sowie Puppen, Bücher und allerhand schöne Spielsachen für die Kinder.  
Auch haben wir eine gute Auswahl in **Winter-Waren**, ebenso Rubbers  
und Kitz Schuhe, überhaupt alles für den gewöhnlichen Hausgebrauch.  
Unsere Groceries, Hardware, Stiefel und Schuh- und vollständig.  
Wir haben auch die Agentur für die rühmlichst bekannten Sharples Nahn-  
Separatoren und Myers Deep Well Pump.  
Wenn Sie canadischer Bürger werden wollen, wenden Sie sich an uns, da  
Sie durch uns Ihre Papiere ebenso schnell erhalten werden als anderswo.  
Wir sind ferner auch Landhändler; wenn Sie entweder Land verkaufen oder  
Land kaufen wollen, dann möchten wir Sie gerne sehen.  
Endlich können wir Ihnen Geld auf verbessertes Farmland vorstrecken. Für  
eine schnelle Anleihe kommen Sie zu uns.  
Um geneigten Zuspruch im Geschäft, bittet

**Tembrock & Bruning,**  
Münster, Saskatchewan.